



Raub in Warnemünde

Rostocker warnt vor brutalen Betrügern: „Sie haben meiner Oma den Arm gebrochen“

.....



Das ist passiert:

Ende September wurde eine 91-Jährige in Warnemünde ausgeraubt.

Ein Unbekannter gab sich als Polizist aus und kündigte einen Besuch an.

Als er erschien, entriss er der Frau ihre Tasche – dabei wurde ihr der Arm gebrochen.

• • • • •



So ist die Tat abgelaufen:

Der **Täter behauptete**, ein **Einbrecher** hätte eine **Liste mit ihrem Namen** bei sich **getragen**.

Er forderte, ihm die **Wertsachen** zur **Sicherheit** zu **übergeben**.

Als die Frau einen Ausweis sehen wollte, lockte er sie nach draußen und **riss ihr die Tasche aus der Hand**.

•••••



„Dass sie das überstanden hat, war ein riesiges Glück. Allein der Überfall und dann eine Operation – das ist in ihrem Alter ja auch nicht ungefährlich.“

Gabriel Rath | Enkel der 91-Jährigen

neben den schweren Verletzungen leide sie unter einem Schock – so auch der Ehemann



„Solche Betrugsversuche kommen in Wellen, das kann man weder an Tages- noch an Jahreszeiten festmachen.“

Daniel Brüssow (Mitte) | Kriminalkommissar der Polizei Rostock

ermittelt in dem Fall und warnt vor professionellen Banden mit akzentfreiem Deutsch





Das sagt die Polizei:

**Die Polizei Rostock ermittelt wegen
Raubes mit Körperverletzung.**

**Der Täter soll etwa 1,75 Meter groß
und zierlich gewesen sein. Er trug
Schwarz, Basecap und Brille.**

**Hinweise zum Tatabend in
der Dänischen Straße nimmt
jede Polizeidienststelle entgegen.**

.....